

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 3 (1927)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Miamis Auferstehung und Wiederaufbau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757874>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Miamis Auferstehung und Wiederaufbau



Ein Attraktionszentrum für alle Zerstreungsbedürftigen: Das venetianische Casino in Coral Gables

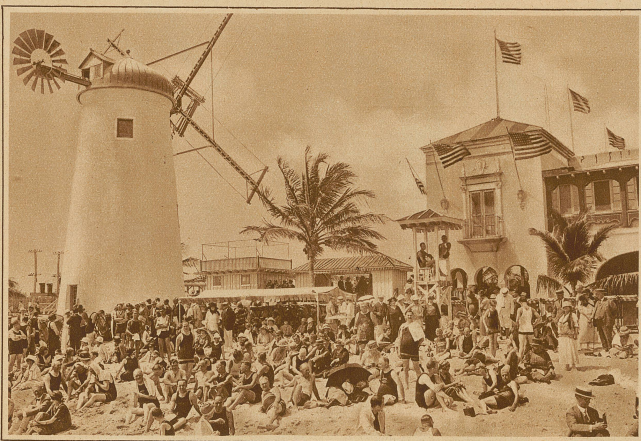


Eine Familie halbzivilisierter Seminole-Indianer in ihrer originellen Tracht, in der Nähe Miamis

Nach der furchtbaren Sturmkatastrophe, die am 18. September letzten Jahres über Miami, diese reizende Stadt im Lando der Palmen und des Sonnenscheins, dahinstraupte und neben 106 Menschenleben ungeheure Sachwerte vernichtete, hätte wohl niemand geglaubt, daß binnen weniger Monate aus dem schaurigen Trümmerfelde neues, reicheres Leben aufblühen würde. Und doch! Der bewundernswerte Geist der Hilfsbereitschaft und der Opferfreudigkeit, der spontan die Bevölkerung Floridas und der übrigen Staaten der Union beselte, schuf, vereint mit den übermenschlichen Anstrengungen der Einwohner Miamis, selbst in überraschend kurzer Zeit ein Werk, das die kühnsten Hoffnungspläne weit übertref. Nur so war es möglich, das „Große Miami“ auf diese Saison wieder derart bereustellen, daß es seine gastlichen Tore schon zu Beginn dieses Jahres den Besuchern aus der amerikanischen Finanz-Aristokratie wieder öffnen konnte. Aber auch der bedeutende Handelsverkehr, der in Miami betätigt wird, bringt reges Leben in dieses paradiesische Zentrum mit seinen unvergleichlichen Palmengärten und prächtigen Anlagen. Große Spielplätze, komfortable Hotels und nicht zu vergessen die einzigartigen Strandbäder bilden für Arbeitsmüde und Ferienbedürftige glückliche Erholungsgelegenheiten. Außerdem warten Genüsse und Vergnügungen edelster Art der werten Gäste.



Straßenleben in Miami, wie es sich heute, 5 Monate nach der Wirbelsturmkatastrophe, wieder abspielt



Fröhliches Strandleben im Miami Beach Casino



MIAMI, vom Meere aus gesehen. Einzig die Palmen zeigen noch Spuren der Katastrophe